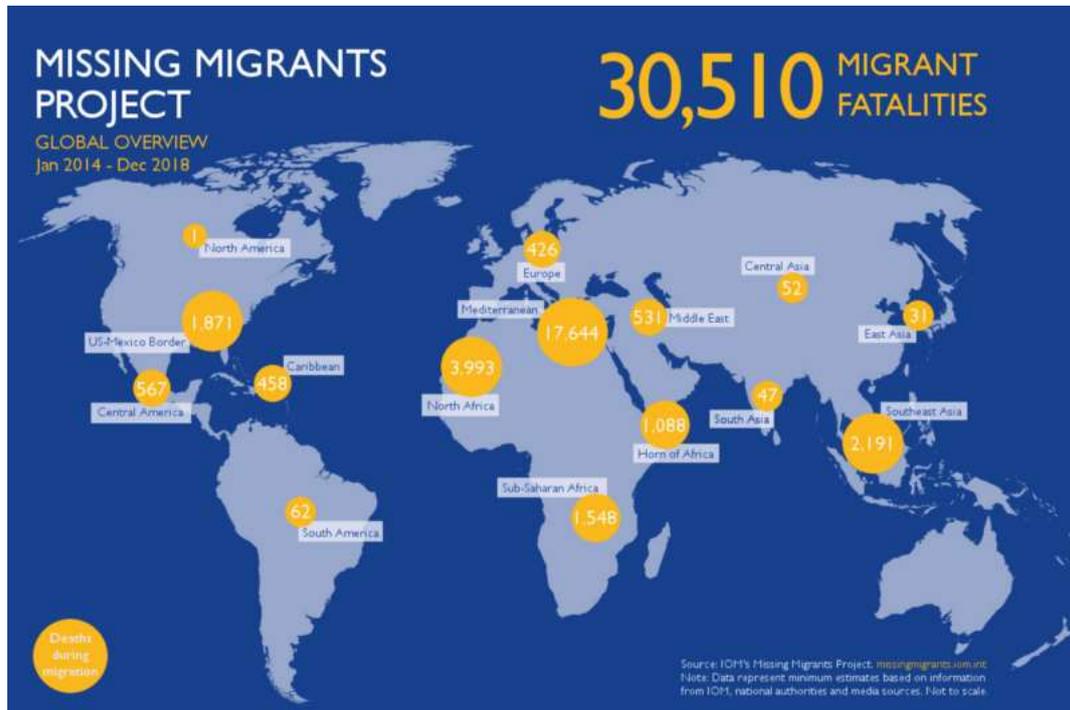


Informationsquelle für die Situation der Flüchtlinge generell:
 Are You Syrious www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts <https://medium.com/@AreYouSyrious>



Auf der Welt starben oder verschwanden in den letzten 5 Jahren mindestens 30.150 Menschen auf der Flucht.

Mehr als die Hälfte – ungefähr 17.644 starben oder verschwanden bei dem Versuch, das Mittelmeer zu überqueren und Europa zu erreichen. (Data: IOM/Missing Migrants project)

Inhalt Januar - Februar / Lesbos

MENSCHEN.....	2
EUROPA	3
LESBOS	5
MÓRIA – "Konzentrationslager" "Guantanamo" "Hölle"	6
ONE HAPPY FAMILY	8
THE HOPE PROJECT	9

22.01.2019 AYS

In den ersten 21 Tagen starben 200 Menschen im Mittelmeer.

31.08.2019 AYS

UNHCR hat seinen dramatischen Bericht für 2018 veröffentlicht, **der ein sehr dunkles Bild von Europa heute zeigt. Durch die Schließung der Grenzen und der feindlichen Politik sind im vergangenen Jahr mindestens 2.275 Menschen im Meer ums Leben gekommen, ...**

Zur gleichen Zeit gab Save the Children eine Erklärung ab, wonach ... nur **in diesem Jahr (2019) starben in den ersten 31 Tagen 64 Kinder, ...**

01.02.2019 AYS

Der aus Nigeria stammende, **25-jährige Prince Jerry** hatte einen Bachelor-Abschluss in Chemie und plante, sein Studium in Italien fortzusetzen. Er lebte seit zweieinhalb Jahren im Aufnahmезentrum von Multedo, Genua.

Er war immer aktiv und engagierte sich im Freiwilligendienst und erhielt Mitte Dezember die Ablehnung seines Asylantrags. Gleichzeitig erkannte er, dass sein Status aufgrund der neuen Kriterien, die mit dem Salvini-Dekret eingeführt wurden, auch keinen humanitären Schutz gewährleisten würde.

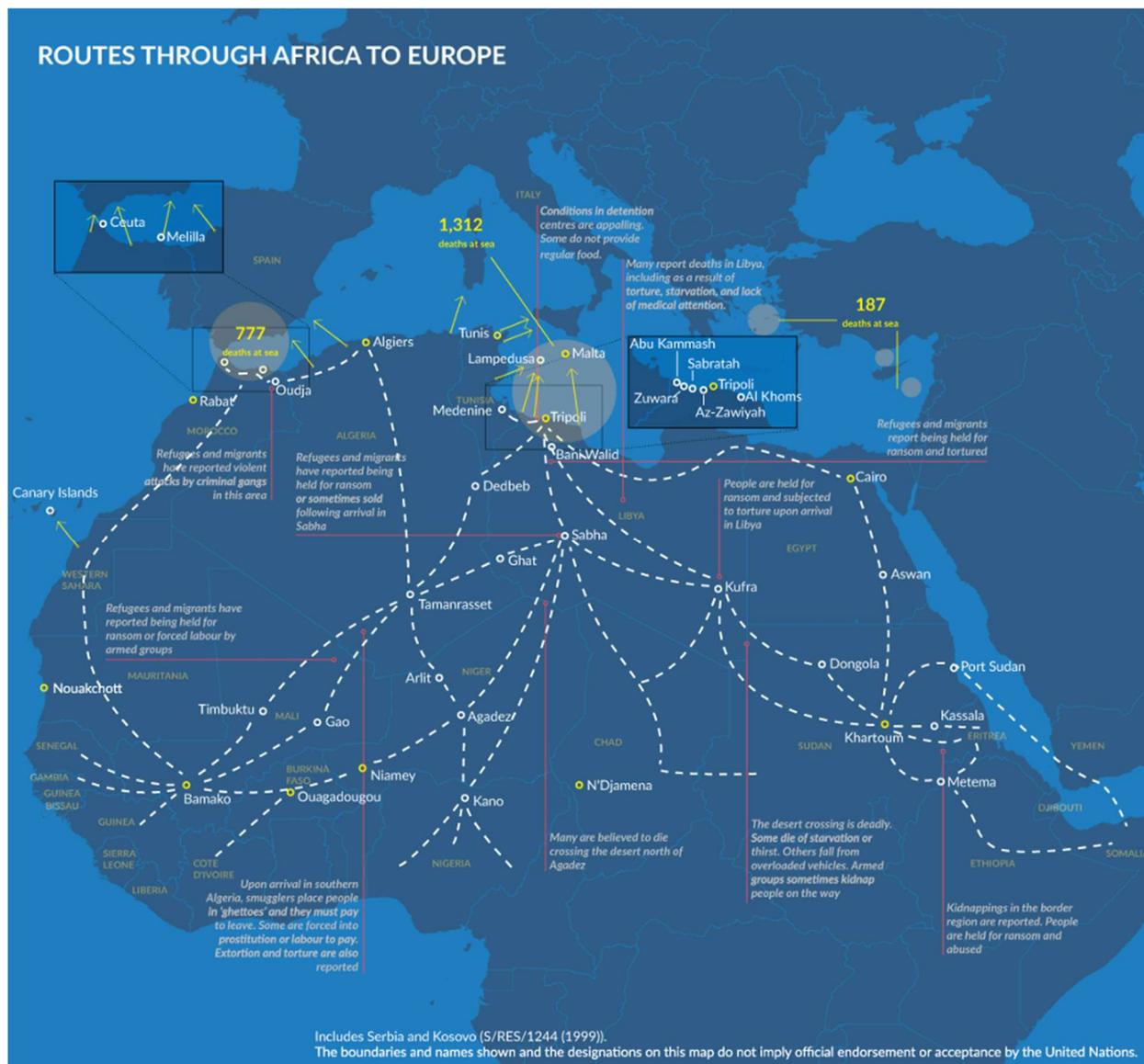
Am Montag, dem 28. Januar, warf er sich in Tortona im Piemont unter einen Zug. Seine einzige Schuld war, auf eine bessere Zukunft zu hoffen und hart zu arbeiten.

Der **22-jährige Pathè Sabaly warf sich in den Canal Grande in Venedig und lehnte jede Hilfe ab und ließ sich aus Verzweiflung ertrinken. ...**

Der **19-jährige Maslah Mohamed aus Somalia hat sich in einem Park in Pomezia, Rom, aufgehängt.** Allein, keine Freunde, keine Familie, hofft auf die Zukunft, die durch ein langweiliges Asylsystem zerstört wird, ...

Adama Kanoutè aus Mali, der seit zwei Jahren in Mailand lebt, **hat sich im Hauptbahnhof der geschäftigen Stadt aufgehängt, so dass die Menschen ihn nach Jahren der Gleichgültigkeit endlich bemerken konnten.**

Leider ist die Liste zu lang, um jedes Opfer dieser und früherer unmenschlicher Richtlinien zu benennen, aber wir werden unser Bestes geben, um ihr Gedächtnis lebendig zu halten.



DEUTSCHLAND

Wir deportieren weiter ...



31.01.2019 AYS

Es sieht nicht nach einer humanitären Lösung aus: **Eine 30-jährigere schwangere Palästinenserin wurde letzte Woche in Passau festgenommen. Sie befindet sich jetzt im Deportationsgefängnis Eichstätt. Ihr Sohn im Vorschulalter blieb allein in Passau in einem Waisenhaus. ...** Der Vater ist in den Untergrund gegangen. Die Familie soll nach Lettland abgeschoben werden - ein Termin ist nicht klar.

EUROPA

Entscheidungen in erster Instanz nach Staatsangehörigkeit und Ergebnisse, ausgewählte Mitgliedsstaaten, 3. Quartal 2018

First instance decisions by citizenship and outcome, selected Member States, 3rd quarter 2018

First instance decisions					First instance decisions										
Refugee status	Subsidiary protection	Humanitarian reasons	Rejections		Refugee status	Subsidiary protection	Humanitarian reasons	Rejections							
GERMANY (37 615 decisions)					FRANCE (27 535 decisions)										
Syria	4 755	Syria	4 000	Afghanistan	660	Iraq	2 300	Sudan	630	Afghanistan	980	-	Albania	1 895	
Iraq	1 055	Eritrea	450	Iraq	250	Syria	1 645	CD	345	Syria	330	-	Georgia	1 430	
Turkey	645	Afghanistan	160	Somalia	130	Afghanistan	1 620	Eritrea	315	Albania	230	-	Guinea	925	
Other	2 865	Other	640	Other	575	Other	15 865	Other	3 865	Other	1 160	-	Other	15 430	
ITALY (24 390 decisions)					GREECE (8 605 decisions)										
Nigeria	365	Mali	130	Nigeria	730	Nigeria	4 170	Syria	1 575	Iraq	400	-	Pakistan	1 670	
Somalia	135	Iraq	130	Bangladesh	520	Bangladesh	1 790	Iraq	595	Afghanistan	260	-	Albania	790	
Pakistan	135	Somalia	125	Gambia	495	Pakistan	1 690	Afghanistan	420	Yemen	25	-	Iraq	490	
Other	1 000	Other	570	Other	2 940	Other	9 470	Other	620	Other	55	-	Other	1 710	
AUSTRIA (7 325 decisions)					UNITED KINGDOM (6 865 decisions)										
Syria	1 065	Afghanistan	320	Afghanistan	80	Afghanistan	1 255	Iran	325	Libya	260	Iraq	45	Iraq	560
Afghanistan	505	Iraq	110	Russia	30	Iraq	705	Eritrea	195	Iraq	15	Nigeria	30	Pakistan	390
Iran	330	Syria	110	Iraq	25	Iran	475	Afghanistan	185	Afghanistan	10	Afghanistan	25	Iran	325
Other	665	Other	150	Other	75	Other	1 440	Other	1 340	Other	50	Other	135	Other	2 975
OTHER (42 280 decisions)					EU-28 (133 190 decisions)										
Syria	910	Syria	1 770	Syria	110	Iraq	3 680	Syria	8 820	Syria	6 205	Nigeria	905	Nigeria	7 015
Afghanistan	475	Afghanistan	390	Iraq	55	Afghanistan	2 990	Iraq	2 710	Afghanistan	2 245	Afghanistan	815	Iraq	5 625
Iraq	470	Iraq	170	Turkey	55	Syria	1 980	Afghanistan	2 220	Iraq	965	Bangladesh	530	Pakistan	5 580
Other	2 485	Other	600	Other	255	Other	25 885	Other	14 505	Other	4 185	Other	4 965	Other	65 905

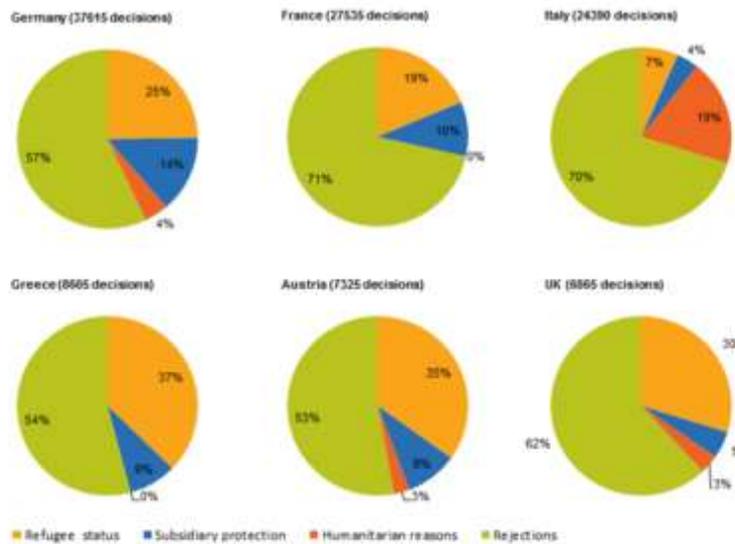
Member States selected here are those reporting the highest number of first instance decisions issued during Q3 2018

Humanitarian reasons are not applicable for FR

CD – Congo, the Democratic Republic of the

Source: Eurostat (online data code: migr_asydcfstq)

First instance decisions by outcome, selected Member States, 3rd quarter 2018



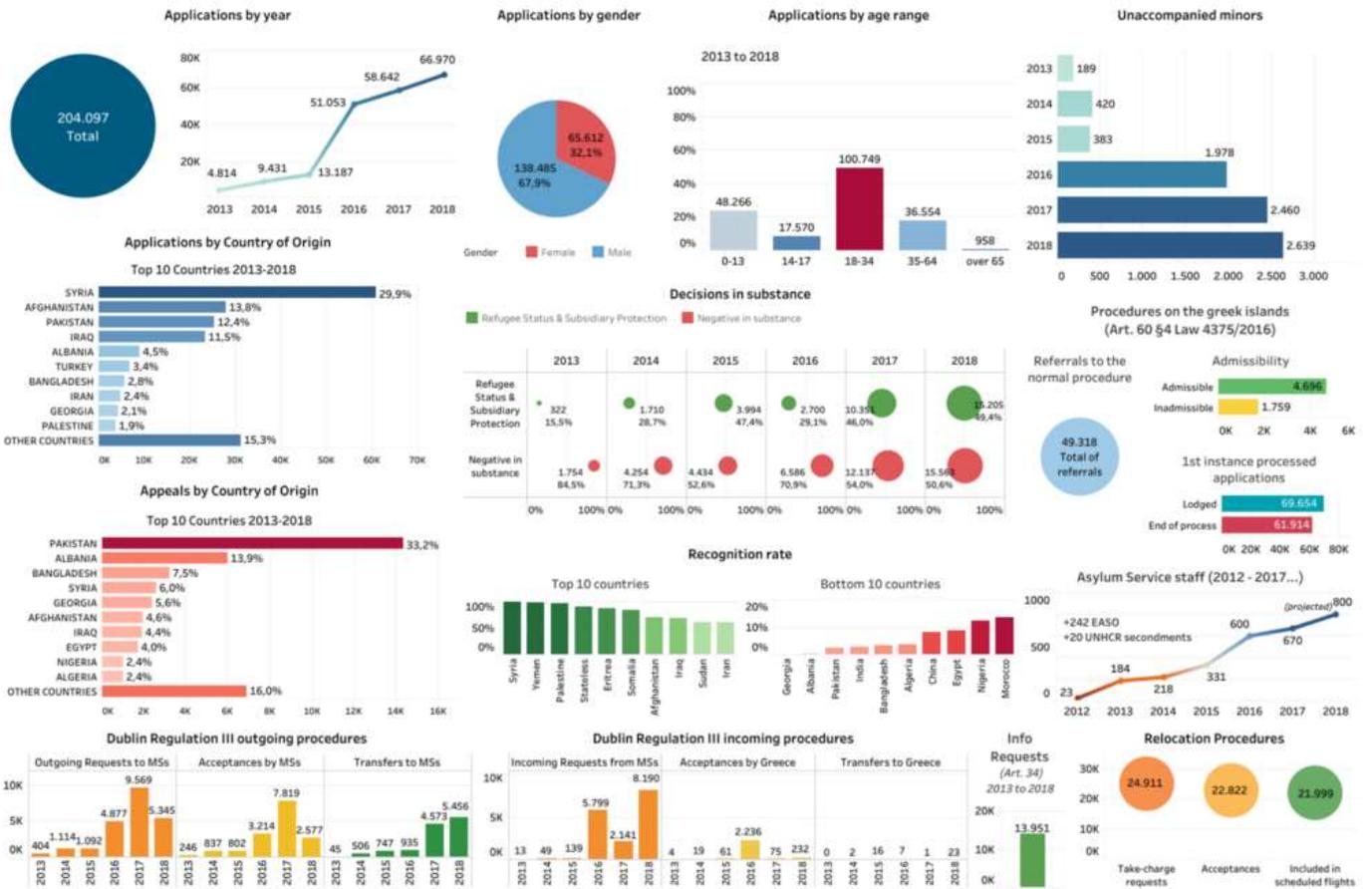
Member States selected here are those reporting the highest number of first instance decisions issued during Q3 2018
 Humanitarian reasons not applicable for France
 Source: Eurostat (online data code: migr_asyddatq)



GRIECHENLAND



Asylum Procedures from 07.06.2013 to 31.12.2018



LESBOS



07.01.2019 AYS

„Die Reise nach Lesbos (Griechenland) kostet: **600 bis 800 Dollar pro Person**. Zeit: Von **1:30 bis 5 Stunden**, je nach Zustand des Meeres und wenn sie den richtigen Weg einschlagen. **50 bis 80 Leute gehen in diese Boote**. Frauen und Kinder in der Mitte, die Männer herum. ... und das Boot füllt sich mit Wasser. Manchmal bleibt auch der Motor stehen und driftet. Das Glück wird zeigen, wenn sie landen, sie werden von der türkischen Küstenwache gefangen und in die Türkei zurückgebracht oder ertrinken. Die meisten Leute, die überqueren, wissen nicht, wie man schwimmt.“

<<< By [Fotomovimento 15M](#)

23.01.2019 AYS

Unabhängige Freiwillige berichten über die Auswirkungen des schlechten Wetters: „**Ein weiterer Tag mit strömendem Regen auf Lesbos. Überall ist alles überflutet, selbst das Fahren ist eine Herausforderung.**“

31.01.2019 AYS

Protest für den 7. Februar im Hafen von Mytilini geplant, um die **Schließung von Moria und den Transfer von Menschen auf das Festland sowie die Verbesserung der Lebensbedingungen in allen Flüchtlings- und Migrantenzentren zu fordern.**

07.01.2019 AYS

Ein **24-jähriger Kameruner wurde tod in seinem Zelt aufgefunden**. Die Todesursache wurde nicht veröffentlicht. Viele fürchten zu sterben durch die Auswirkungen der Kälte und den gefährlichen Lebensumständen.

08.01.2019 AYS / RSA



<<< So versuchen sich die Menschen im Mória Flüchtlingscamp warm zu halten. Im äußeren Bereich gibt es **keine Elektrizität**. Es ist sehr kalt, Kinder sind krank.

Ein afghanischer Freund, der im Außenbereich „lebt“: Seit 1 Woche haben wir keine Elektrizität; **heute starb ein Junge. In Europa hören und sehen sie uns nicht! Wie kann das sein?**

Foto: Fotomovimiento



11.01.2019 AYS



Francesca Bonazelli:

Ein weiterer Regentag über dem Flüchtlingslager Mória. Es ist schwer zu ertragen. Und morgen wird es wieder Regen geben ... Wie lange wird es dauern?

15.01.2019 AYS

Schnee bedeckt Mória. Die Situation ist schrecklich.

Foto: Refugee Accommodation and Solidarity Space City Plaza



16.01.2019 AYS



Mittwoch brach gegen Mittag in einem der großen Zelte im Olivenhain-Camp in Lesbos ein Feuer aus. Das Zelt brannte vollständig ab, aber zum Glück wurde das Feuer von Feuerwehrleuten eingegrenzt, bevor es sich ausbreitete. Es liegen derzeit keine Berichte über schwere Verletzungen vor.



22.01.2019 AYS

Aufruf zur Solidarität im Prozess gegen Aktivisten in Mória

Sohel M. ist ein Bangladeshi-Mann, der im Mória-Lager auf Lesbos und den dortigen Behörden als **Aktivist für Flüchtlingsrechte** bekannt ist. Derzeit steht er vor Gericht, laut Legal Center Lesbos "grundlos" und als Vergeltung für seinen Aktivismus. Sohel steht derzeit vor der Möglichkeit einer **Gefängnisstrafe** oder einer **Deportation**.

25.01.2019 AYS

Lebensbedingungen in Moria haben sich nicht verbessert

Der Stromausfall in Moria geht weiter. Flüchtlinge müssen trotz der Versprechen in der gleichen miserablen Situation leben. Vom 14. bis 20. Januar erreichten 640 Menschen die Inseln der Ägäis, von denen die meisten nach Lesbos kamen, laut UNHCR ...

26.01.2019 AYS

Wie wir gestern berichteten, geht der Stromausfall in Moria weiter, und der anhaltende Mangel an Bemühungen, die Lebensbedingungen für die Tausenden zu ändern, die dort stecken, wird sich fortsetzen ...

Fotos: Anna Alboth



29.01.2019 AYS

Miserable Conditions in Moria. Foto: [No Borders](#)



01.02.2019 AYS /MSF Sea

Jeden Tag in unserer Klinik in #Lesvos, #Moria **behandeln wir Kinder bei Erkrankungen, die unter normalen Umständen leicht zu vermeiden sind.** Diese Kinder verdienen es viel besser als das. #letthemout

In Moria, Lesbos, stehen die Menschen, die in Zelten leben, **vor ihrem achten Regentag in Folge.**

Das griechische Aufnahmesystem schützt schutzbedürftige Asylsuchende nicht.

Da die Menschen nicht trocken bleiben können und die Bedingungen schlecht sind, ist die Auswirkung auf die psychische und physische Gesundheit sehr groß.



Auch zu diesem Projekt findet Ihr aktuelle Informationen sowohl auf der Website also auch auf Facebook.

<https://ohf-lesvos.org/de/willkommen/>

www.facebook.com/search/str/one+happy+family+-+community+center+lesvos/keywords_search

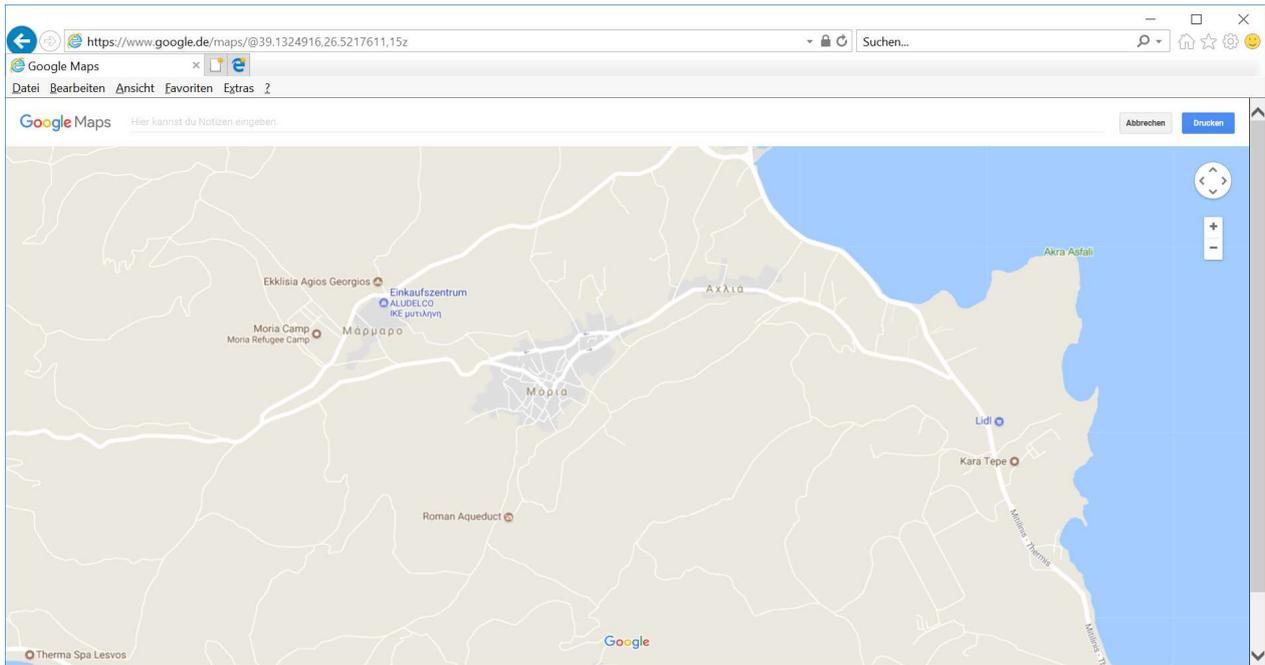


Nordküste (Molivos, Skala Sikaminea)

Südost – s.u.
(Hot Spot Camp Mória, Camp Kara Tepe, One Happy Family, Mythelini mit Flughafen)

Hot Spot Mória Camp ▾

OHF liegt links von Kara Tepe / Lidl ▾



Ein Stück weiter südlich liegt die Hauptstadt Mythelini mit Flughafen

Newsletter über den Januar folgt ...

www.facebook.com/HopeProjectKempsons/

In Verantwortung von Philippa und Eric Kempson



Bis Ende 2018 an der Nordküste von Lesbos, vor allem zwischen Efthalou / Molivos und Skala Sikaminea mit Rettung, Empfang und Transport der ankommenden Flüchtlinge beschäftigt.

In all meinen Bericht seit 2015 habe ich immer wieder darüber berichtet.

Auch darüber, wie sie **zunehmend gemobbt und bedroht** wurden (v.a. von einem Teil der Einheimischen aus Molivos und Petra), bis sie nun aus Sicherheitsgründen in den südlichen Teil der Insel umgesiedelt sind und seit einigen Monaten in der Nähe des ONE HAPPY FAMILY Projektes ein **Warenhaus** und ein **Art Projekt** für die Flüchtlinge betreiben.

www.facebook.com/pg/HopeProjectKempsons/about/?ref=page_internal:

„Das Hope-Projekt basiert auf den Prinzipien der Würde, des Mitgefühls und der Sicherheit für alle. Wir möchten Menschen in Not helfen und unterstützen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf Menschen, die vor Konflikten fliehen oder vor Ungerechtigkeit, Armut oder Verfolgung stehen.“



Wir haben dorthin vor allem Windeln gespendet (siehe Finanzen 2018).

Ich werde im Februar das Warenhaus und das Art Projekt besuchen und natürlich auch berichten.

Gerne kann jede/r Pakete hierhin schicken:

The Hope Project
Warehouse K18
Mavrobouni Kara Tepe
81000 Mytilene, Lesbos Greece
Tel 6948142075

Benötigt werden immer:

Alle Größen: Socken, Unterwäsche, warme Pullover und Hosen, wetterfeste Schuhe bis Größe 42/43, Regenkleidung
Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Showershampoo, Körperlotion, Gesichtscrème, Binden (keine Tampons), Windeln bis Größe 5, Spielsachen für Kinder

Artikel für künstlerische Beschäftigung: Papier, Farben, Pinsel, Leinwände, Musikinstrumente ...
KEINE SÜSSIGKEITEN, aber gerne **Grundnahrungsmittel** ...

